

Hauptversammlung Singulus Technologies AG	
Vorabfragen Aktionäre	
Frage	Antwort
„Wie ist der aktuelle Stand des Verkaufsprozesses des von Triumph Science & Technology gehaltenen Aktienpakets von 16,75 %? Kann der Vorstand bestätigen, dass die Prüfung der eingegangenen Angebote weiterhin läuft, und gibt es aus heutiger Sicht Anhaltspunkte dafür, dass der Prozess noch im 3. Quartal 2026 abgeschlossen werden kann?“	Triumph Science and Technology Group Co., Ltd., China, („Triumph“), hat die Gesellschaft am 19. Juli 2026 darüber informiert, dass die öffentliche Angebotsfrist des Bieterverfahrens abgelaufen sei und Triumph Angebote zur Übernahme der von Triumph gehaltenen, rund 1,5 Mio. Aktien (rd. 16,75%) von interessierten Investoren erhalten hat. Triumph hat bestätigt, dass damit die erste Stufe des Bieterverfahrens erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Triumph prüft seither auskunftsgemäß die seitens der Bieter eingereichten Unterlagen, um den gesetzlichen Anforderungen an einen solchen Prozess in China gerecht zu werden. Unter der Annahme, dass dies der Fall ist, würde Triumph gemäß den für sie geltenden Vorschriften innerhalb des Verhandlungsprozesses fortfahren, einen Käufer für das gesamte Aktienpaket zu finden. Triumph hat sich gegenüber SINGULUS ausdrücklich vorbehalten, dass dieser Prozess der Auswahl und Verhandlung mit etwaigen interessierten Parteien nicht zwangsläufig zu einer erfolgreichen Transaktion und damit Veräußerung der Anteile führen muss. Triumph hat jedoch angekündigt, dass man SINGULUS über den erfolgreichen Abschluss eines Verkaufsprozesses informieren werde. In diesem Fall wird SINGULUS selbstverständlich ebenfalls die Öffentlichkeit unverzüglich informieren.
„Hat der Vorstand Kenntnis darüber, ob sich unter den potenziellen Erwerbern strategische Investoren aus dem chinesischen Raum befinden, und könnte ein solcher Einstieg Auswirkungen auf die zukünftige Zusammenarbeit von SINGULUS mit chinesischen Partnern haben?“	Triumph hat mitgeteilt, dass vor Ablauf der öffentlichen Angebotsfrist Angebote interessierter Investoren eingegangen waren. SINGULUS hat keinen Einfluss auf die Auswahl des Käufers durch Triumph und kann den laufenden Prozess nicht kommentieren.
„Sie haben für 2026 eine deutliche Verbesserung von Umsatz und Ergebnis in Aussicht gestellt. Was muss aus Sicht des Vorstands eintreten, damit SINGULUS auch ab 2027 nachhaltig profitabel wachsen kann – und wo sieht der Vorstand dabei die größten Chancen und Risiken?“	Für nachhaltiges profitables Wachstum müssen wir die positive Entwicklung von 2026 verstetigen und vor allem den Auftragseingang weiter steigern. Die größten Chancen sehen wir im Segment Solar einerseits für Anlagen zur Herstellung von Solarzellen. Hier arbeiten wir mit unserem strategischen Partner eng zusammen. Erste Aufträge konnten wir mit dem strategischen Partner schon erzielen und wir erwarten, diese Zusammenarbeit in den kommenden Jahren für beide Seiten gewinnbringend fortzusetzen. Weiterhin sehen wir einen sehr positiven Trend im Bereich der Perovskite-Solartechnologie. Hier sind wir mit unseren Anlagenkonzepten führend und arbeiten daran, im Falle der erwarteten positiven Entwicklung dieses Marktes uns einen guten Marktanteil für die zu erwartenden Produktionsanlagen zu erarbeiten. Das zweite wichtige Segment ist Halbleiter. Hier sehen wir eine steigende Nachfrage im Bereich der magnetischen Sensorik und für magnetische Schichten sogenannter Integrated Voltage Regulators. Unsere Halbleiteranlagen sind hier bereits bei einigen Herstellern platziert und wir erwarten eine Ausweitung der Aktivitäten in diesem Zusammenhang. Wir erarbeiten uns auf Basis unserer Kernkompetenzen und der zugrundeliegenden Technologien auch neue Märkte, zum Beispiel im Anwendungsbereich Advanced Packaging. Mit den neu erworbenen Geschäftsaktivitäten von MASS erweitern wir unser Portfolio und reduzieren die Abhängigkeit von einzelnen Märkten und Großprojekten. Risiken bleiben vor allem Entscheidungen großer Kunden, die oftmals lange Vorbereitungszeiten erfordern und Projekte zeitlich erheblich verschieben. Risiken sind zunehmen auch geopolitische Unsicherheiten, die wir sehr genau beobachten und gegensteuern. Entscheidend wird sein, mit einem attraktiven Angebot an Maschinen und Anwendungen für unsere weltweit tätigen Kunden ein profitables Wachstum mit stabilen Margen und konsequenter Kostenkontrolle zu verbinden.